

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.3.903.26 Los 4	Seite 1
Für die Abfallbeseitigung sind drei Press-Abfallsammelaufbau mit ca. 22 m³ Behältervolumen und offenem Heckteil zur Sperrmüllabfuhr zu beschaffen. Die Aufbauten sollen mit ihrer Funktion zur Reduzierung des Schadstoffausstoßes und der Emissionen des Gesamtfahrzeuges beitragen. Entsprechende Nachweise über die getroffenen Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen der Umwelt sind vorzulegen. Das sich ebenfalls hierfür in der Beschaffung befindendliche Niederflur-3-Achs Fahrgestell vom Typ Daimler Econic wird mit einem Radstand von 3.900mm, zwangsgelenkter Nachlaufachse (9to) und Vollluftfederung ausgestattet sein. Die Beschaffung des Fahrgestelles ist noch nicht abgeschlossen.	
Folgende detaillierte Ausstattung wird vorgegeben:	Bieterangabe
Sammelvolumen ca. 22m ³ nach EN 1501-1 (V1)	
Ladewannenvolumen min. 1,5m ³ nach EN 1501-1 (V2)	
Fahrzeuggesamthöhe incl. Aufbau mm (max. 3.700mm)	
Aufbaubreite max. 2.550mm	
Nutzlast min. 9.500kg	
Fahrzeuggesamtlänge max. 10.000mm	
Überhang mit Ladewerk ca. 2.500mm ab Mitte NLA	
Ausstoßzylinder mit Möglichkeit zum Verfahren des Ausstoßschildes in Richtung Behälterstirnwand, auch ohne dass dazu das Heckteil angehoben werden muss	
Hydraulikpumpe am motorseitigen Nebenabtrieb montiert incl. Flansch mit schaltbarer Kupplung , Tank und Filteranlage	
Befüllung der Hydraulikanlage mit AVIA Syntofluid PE-B-30	
Ablaßstutzen am Hydrauliktank mit Absperrkugelhahn und zusätzlich Befüllanschluss am Steuerblock montiert auf Rahmenhöhe	
einstellbare Kolbendruckregelung (für verschiedene Abfallfraktionen) für Ausstoßschild	
stabiles verstärktes Ausstoßschild mit wartungsarmer Lagerung	
Abdichtung der Ausschubwand seitlich und Ausschubwand unten verstärkt	
elektrisches Steuerungssystem für den Aufbau	
große Wartungstür vorne rechts am Aufbau (Maße angeben) mit Einstiegsleiter (klappbar) und Haltergriff	
Zentralschmieranlage Beka-Max oder gleichwertig für den Aufbau	
zusätzlicher Anschluß der Achsschenkel (VA und NLA=8 Schmierstellen) des angelieferten Fahrgestelles an die Zentralschmieranlage	
Anzahl der gesamten Schmierstellen am Aufbau	
Anzahl der Schmierstellen am Aufbau, welche nicht von der Zentralschmieranlage abgedeckt werden (ein Schmierplan ist beizufügen)	
Behälterboden und Seitenwände des Sammelbehälters aus verschleißfestem Stahl 4mm in HB 450 oder vergleichbar (flüssigkeitsdicht mit Schwallblech vorne min. 800mm hoch)	
Inspektionsöffnung im Boden des Sammelkastens für besseren Zugang zur Hydraulikpumpe	
Dach des Sammelkastens aus min. 3 mm Stahl S 355 oder vergleichbar	
verstärkter Sammelbehälter komplett durchgeschweißt für die Sperrmüllabfuhr ausgelegt (bitte verwendete Materialien und Stärken angeben)	
verstärktes Heckteil komplett durchgeschweißt	
glatter Sammelbehälter ohne zusätzliche Spanten	

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.3.903.26 Los 4	Seite 2 Bieterangabe
Verdichtungsmechanismus des Ladewerkes über stabile Träger- und Pressplatte mit geschützter und verschleißarmer Lagerung und geschützt montierten Trägerplattenzylindern	
Sichtmöglichkeit zum Ladewerkraum in den Seitenwänden (an den Bedienelementen)	
Auskleidung der bekannten Verschleißbereiche im Heckteil (insbesondere Seitenwände) mit verschleißfestem Stahl 6mm in HB 450 oder vergleichbar nur 1 Stahlplatte ohne Doppelung (bitte verwendete Materialien und Stärken angeben)	
Heckteilwanne aus verschleißfestem Stahl 10mm in min. HB 450 oder vergleichbar (bitte verwendete Materialien und Stärken angeben)	
Kugelhahn min. 2" vorne rechts im Sammelbehälter mit Ablassschlauch	
Kugelhahn min. 2" am Heckteil (Laderaumwanne tiefster Punkt)	
Kunststoff Trittbrett rechts Ausführung gemäß EN 1501-1 2021	
Handgriffe hinten für Mitfahrt auf dem Trittbrett, kunststoffummantelt gemäß EN 1501-1 2021	
seitlicher Anfahrschutz aus Alu gefertigt -klappbar	
Staufach unterhalb des Aufbaus montiert (nach Einbaumöglichkeit möglichst an der rechten Fahrzeugseite)	
6 kg ABC Pulverlöscher als Aufladelöcher mit Prüfzertifikat und Kasten am Aufbau oder Rahmen außen montiert	
Schaufel- und Besenhalter an der Sammelkastenstirnwand montiert	
Montage der werkseitigen Kamera des Totwinkel-Kamera-Assistenten von Daimler und Anschluß an das Fahrzeug	
zusätzliches Rückraumkamerasystem mit min. 110° Kamerawinkel und Farbbildschirm im Fahrerhaus (Montageort nach Absprache)	
Vom Fahrersitz ergonomisch zu erreichendes Bedienteil mit Klartext Fehleranzeige für alle Aufbausteuerfunktionen	
alle wichtigen Steuerfunktionen sollen vom Fahrzeugheck rechts und links zu schalten sein	
Steuerungseinheit für Ausschubwand und Heckteilöffnung zusätzlich am Sammelkasten links außen	
schnelle Zykluszeiten des Ladewerkes bei Arbeitsdrehzahl (Zeit in Sekunden für einen kompletten Durchlauf)	
zusätzliche Bedienmöglichkeit hinten rechts (seitlich des Ladewerkes Trägerplatte auf/ab, Schwenkplatte ein- und ausschwenken, Not-Aus und Befreiung)	
2 Entleerungszyklen bei angehobenem Ladewerk	
je 2 Eckblitzleuchten vorn und hinten oben am Aufbau montiert mit Syncronfunktion hinten+vorn	
Handwascheinrichtung Typ BUT WTW-5-24 oder vergleichbar (nach Einbaumöglichkeit - möglichst an der rechten Fahrzeugseite)	
Einzelkotflügel für die Hinterachsen (Halbschalen) aus Kunststoff incl. Schmutzfänger hinten	
Spritzschutz hinten über die gesamte Fahrzeugbreite	
ohne Labeling am Aufbau	
Umfeldbeleuchtung in LED Technik (8 Arbeitsscheinwerfer am Aufbau (je 3 L+R) und 2 hinten oben am Heckteil nach hinten gerichtet separat schaltbar von innen	
1 Arbeitsscheinwerfer im zum Ausleuchten des Ladewerkraumes mit Schalter am Heck	
2 zusätzliche Rückfahrscheinwerfer am Heckteil montiert	

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.3.903.26 Los 4	Seite 3 Bieterangabe
Rückfahrwarner akustisch	
360° Kamerasystem Backeye mit großem Bildschirm und ständigem Bild aus der Vogelperspektive über vier Ultraweitwinkelkameras, min. 7 Zoll Bildschirm im FHS, bei rechts- oder links Blinken soll das Kamerabild groß angezeigt werden, ebenso beim Rückwärtsfahren	
Beleuchtung nach StVZO - LED Mehrkammerrückleuchten unten mit Schutzvorrichtung und LED Rückleuchten und Kennzeichenleuchten oben montiert incl. seitlichen LED Begrenzungsleuchten	
E-Anlage 24 Volt	
Lackierung RAL 2011 Kommunalorange	
Konturmarkierung gem. ECE 48 des kpl. Fahrzeuges in gelb	
Halter zum Einhängen einer Aufstiegsleiter am Aufbau vorn	
Montage einer geprüften Hebeeinrichtung mit CE Kennzeichnung (Öse oder vergleichbar) zum Anheben des Heckteiles über einen Kran zu Wartungs- und Reparaturzwecken	
Lieferung von Abstützungen mit CE Freigabe und Typenschildern (Angabe von Hersteller, Lasten, CE-Kennzeichnung, ggf. zus. Sicherheitshinweisen) zur Arretierung des Heckteiles incl. Lifter im komplett angehobenen Zustand zu Wartungs- und Reparaturzwecken (z.B. Ausbau der Pressplatte)	
Die Hebeeinrichtung und ggf. die Abstützvorrichtung sind mit einer Dokumentation (EU-Konformitätserklärung, Prüfbuch und Übersichtszeichnung) zu liefern. Zudem sind ggf. ein Typenschild mit CE-Zeichen und mit der Angabe über Tragfähigkeit, Eigengewicht, Serial-Nr. und Baujahr anzubringen.	
Je eine Bedienungsanleitung und eine Betriebsanweisung für die Hebeeinrichtung und der Abstützvorrichtung, ist beizufügen.	
Halterung zur Befestigung einer klappbaren Sackkarre Die Halterung soll unterhalb der Ladewanne montiert werden, wobei die Sackkarre selbst leicht zugänglich ist. incl. Lieferung einer passenden klappbaren Sackkarre	
<u>Einzuhaltende Vorschriften</u>	
Der vorstehend spezifizierte Aufbau und der Lifter müssen mindestens folgenden Vorschriften oder deren Nachfolger entsprechen:	
Gerätesicherheitsgesetz (GSG) Maschinenrichtlinie (98/37/EG) Norm „Abfallsammelfahrzeuge Teil 1: Hecklader“ (EN 1501-1/5 2021) Prüfgrundsätze für Abfallsammelfahrzeuge (GS-V-20,Ausg.09/12) Norm „Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen und Geräten“ (DIN 30710) Norm „Müllsammelfahrzeuge, Verbots- und Hinweisschilder“ (DIN 30727) Norm „Abfallsammelfahrzeuge, Schnittstellenbedingungen für Hecklader“ (E DIN 30731) Norm „Fahrbare Abfallsammelbehälter“ (DIN EN 840-1/-2/-3) Norm „Fluidtechnik- Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile“ (DIN EN ISO 4413) Unfallverhütungsvorschrift „Allgemeine Vorschriften“ (GUV 0.1 bzw. BGV A 1) Sicherheitsregeln für Hydraulikschlauchleitungen (ZH 1/74) „Kriterien für lärmarme Kraftfahrzeuge“ (Anlage XXI, StVZO)	
<u>Referenzen und Gestellung eines Vorführfahrzeuges zu Testzwecken</u>	
Referenzen über die Herstellung und Lieferung von min. 10 vergleichbaren (wie vorab geforderten) Aufbauten innerhalb der letzten 18 Monate sind zwingend mit der Angebotsabgabe vorzulegen (eine Info an wen der Aufbau geliefert wurde ist ebenfalls beifügen)	

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.3.903.26 Los 4	Seite 4 Bieterangabe
<u>Referenzen und Gestellung eines Vorführfahrzeuges zu Testzwecken</u>	
Der Auftraggeber behält sich vor, ein Vorführfahrzeug in der vorab beschriebenen Konfiguration, vor Auftragserteilung zu Testzwecken abzufordern. Der Bieter hat das Fahrzeug dann innerhalb von 2 Wochen für 5 Tage unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Hierbei wird das Fahrzeug unter normalen Einsatzbedingungen getestet.	
<u>Service, Lieferung und Liefertermin</u>	
Entfernung Servicewerkstatt des Aufbauherstellers (max. 100 km)	
Kostenlose Anlieferung zum ABK in 24109 Kiel	
verbindlicher Liefertermin des kompletten Sammelfahrzeuges nach Fahrgestellanlieferung (vermutlich 26 KW 2027) bis zum 31.12.2027	
Die Lieferung von serienmäßigen Ersatzteilen hat nach max. 48 Stunden (Bestelleingang) zu erfolgen	
<u>Abnahme, Unterlagen, Schulungen und Einweisung</u>	
Endabnahme und Funktionsprüfung am Anlieferort 24109 Kiel	
Einweisung des Bedienpersonals vor Ort (incl. schriftlicher Dokumentation)	
Kostenlose Technischschulung für unser Werkstattperponal in Kiel für min. 6 Werkstattmitarbeiter zur Durchführung von Fehlersuchen, Reparaturen (incl. Garantiereparaturen) und Wartungsarbeiten während und nach der Garantiezeit durch die Werkstatt des ABK	
Für den Aufbau sind insgesamt 2 Exemplare Betriebsanleitungen, Ersatzteillisten, Schaltpläne für Hydraulik / Pneumatik, Elektroschaltpläne, Schnittstellenbeschreibungen, Wartungs- und Inspektionspläne sowie Reparaturleitfäden sowie 1 AW Katalog bei Fahrzeugübergabe mitzuliefern.	
Ein zur Fehlersuche erforderliches Diagnosetool (Hardware incl. Anschlußkabel) und die entsprechende Software ist dem ABK kostenlos zur Verfügung zu stellen	
Alle erforderlichen Abnahmen und Eintragungen müssen im Gesamtpreis enthalten sein.	
vollständige Zulassungsunterlagen zur Zulassung des gesamten Fahrzeuges sind bei Übergabe vorzulegen (CoC oder Einzelabnahme)	
Dem Angebot ist zwingend eine Achslastberechnung sowie eine detaillierte Fahrzeugzeichnung mit Bemaßung beizufügen!!	
Dem Angebot ist zwingend eine Referenz über die Produktion und den Einsatz von min. 10 Aufbauten mit vergleichbarer Ausrüstung vorzulegen incl. Adressen der Nutzer	
<u>Garantie</u>	
Garantiezeitraum für den kpl. Aufbau min. 24 Monate	
Die Garantiezeit beginnt nach erfolgter Lieferung und Zulassung	
Für auftretende Mängel während der Garantiezeit gelten jeweils die Vorschriften des §14 VOL/B	
Anschrift der Produktionsstätte zu der das Fahrgestell angeliefert werden soll:	
Die Fahrgestellanforderungen bitte auf einem Extrablatt angeben !!!	

Leistungsbeschreibung Vergabe-Nr. 71.3.903.26 Los 4	Seite 5 Bieterangabe
	Preis
Angebotspreis Netto für vorab beschriebenen Aufbau und Lifter	€
19 % Umsatzsteuer	€
Verbindlicher Endpreis	€
Skonto ist gesondert aufzuführen	
Zuschlagkriterien in der Reihenfolge ihrer Bedeutung und der Angabe ihrer Gewichtung sind:	
Preis	100%
<u>Ergänzende Hinweise:</u> Leistungsbeschreibung vollständig ausfüllen (s. Hinweise unten) Bitte dem Angebot eine technische Beschreibung vom Aufbau mit Ausstattungsdetails, technischen Daten, einer Achslastberechnung und eine technische Zeichnung beifügen	
<u>Ausfüllhinweis des LV - Bitte zwingend beachten!!!</u>	
In sämtlichen mit „Bieterangabe“ gekennzeichneten Feldern des LV (durch starke Rahmenlinien gekennzeichnet) sind wie folgt Angaben zu machen	
Bei vorgegebenen Sollangaben (z.B. min./max.) ist durch Angabe des konkreten Istwertes die Einhaltung des Sollwertes zu dokumentieren.	
Bei allen anderen geforderten Angaben mit Maßeinheit sind informativ die Istwerte einzutragen. Alle weiteren geforderten Eintragungen beziehen sich auf eine Bestätigung der geforderten Ausstattungsnormative und sind bei Erfüllung durch Eintragungen von „Ja“ zu bestätigen.	
Ausstattungsmerkmale, die über die in der Leistungsbeschreibung geforderte Ausstattung hinaus gehen oder nicht den Vorgaben entsprechen, sind unter "Bieterangane" einzutragen oder auf einem Extrablatt aufzulisten	